

Kurzbericht

Ausschuss für Inneres und Sport

(20. - öffentliche - Sitzung am 28. November 2013)

Beratungsthemen:

1. **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung kommunalverfassungs-, kommunalwahl- und beamtenversorgungsrechtlicher Vorschriften**

Gesetzentwurf der Landesregierung - [Drs. 17/578](#)

Der Ausschuss befasste sich auf der Grundlage der Vorlage 6 des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes mit dem Gesetzentwurf. Mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der CDU und der FDP empfahl er dem Plenum des Landtages vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen, den Gesetzentwurf in geänderter Fassung anzunehmen.

Der Ausschuss verständigte sich auf einen schriftlichen Bericht.

Die Berichterstattung übernahm der Abg. Karl Heinz Hausmann (SPD).

Außerdem empfahl der Ausschuss mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen der SPD, der Grünen und der FDP gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der CDU, die in die Beratung des Gesetzentwurfs einbezogene Eingabe 432 für erledigt zu erklären.

2. **NPD effektiver bekämpfen**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 17/176](#)

Der Ausschuss empfahl dem Plenum des Landtages mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Grünen und CDU gegen die Stimme des Ausschussmitgliedes der Fraktion der FDP, den Antrag abzulehnen.

3. **Unterrichtung durch die Landesregierung über die Ereignisse am Rande des Fußballbundesligaspiels zwischen Hannover 96 und Eintracht Braunschweig**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache. Er kam überein, das Thema Anfang 2014 erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.